



Perspektiven durch Schulbildung in Burkina Faso

Rundbrief: 2024-12

Nürnberg, Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Burkina Kinderhaus,

Zunächst wünsche ich allen eine schöne Adventszeit. Möge diese Zeit uns einen Moment der Ruhe und Zuversicht in diesem ziemlich unruhigen politischen und globalen Klima bringen.

Ich danke Euch von ganzem Herzen für eure treue Unterstützung der Projekte von Burkina Kinderhaus! Ohne Euren Beitrag wäre unser Engagement mühsam und schwerfälliger.

Nach einem 10-tägigen Aufenthalt in Burkina Faso im Oktober, weit weg von den Nachrichten, die uns von überall her über die Weltpolitik bestürmen, teile ich meine Eindrücke mit Euch.

Zum ersten Mal seit 2015 hatte ich diesmal den Eindruck, im Gegensatz zu dem, was in der Weltpresse über Burkina Faso zu lesen ist, dass sich die Dinge in Bezug auf die Sicherheit in eine positive Richtung bewegen. In Ouagadougou, der Hauptstadt, fielen mir auf dem Weg vom Flughafen nach Hause die vielen Polizei- und Kontrollposten auf. Am nächsten Tag machte ich mich in einem gemieteten Auto, gefüllt mit Büchern, Computern und einer Popcornmaschine für das Schulzentrum von Dédougou auf die 4-stündige Fahrt, nach Dédougou auf. Auch hier waren alle 50 km Kontrollpunkte von Polizei und Gendarmerie zu sehen. Während die Sicherheitskontrollen in der Vergangenheit nur die Fernbusse des öffentlichen Nahverkehrs betrafen, konnten Reisende mit Privatautos frei durch die Kontrollen durchfahren, - doch diesmal war es nicht mehr der Fall. Alle Verkehrsmittel, auch Mopeds werden angehalten, ausgefragt und durchsucht. Auf der Reise von weniger als 300 km wurde ich mindestens 4-mal angehalten, meine Koffer durchsucht, die Kisten mit den Computern und dem Popcorn aufgemacht, um sicherzugehen, dass ich keine gefährlichen Gegenstände versteckte. Ich fühle mich durch diese Veränderung beruhigt. In Dédougou erfuhr ich von den Dorfbewohnern, die noch vertrieben wurden, und von den neu angekommenen Geflüchteten, aber mir wurde auch von Dörfern berichtet, die wieder umgesiedelt wurden, weil die Armee in der Lage war, einige besetzten Dörfer aus der Kontrolle der Terroristen zurückzuerobern. In unserem Schulzentrum leben viele Kinder aus vertriebenen Familien bei Gastfamilien, weil ihre Eltern in die zurückeroberten und neu umgesiedelten Dörfer zurückgekehrt sind. Doch aus Angst vor Vergeltungsschlägen der Terroristen zögern sie im Moment noch, die Kinder mitzunehmen und lassen diese vorerst in Gastfamilien in Dédougou zurück. Mit dieser Entwicklung habe ich die Hoffnung wiedergewonnen, dass, wenn der Einsatz des Militärs und der Freiwilligen zur Verteidigung der Dörfer in dieser Weise fortgesetzt wird, sich die Sicherheitskrise in Burkina Faso in geraumer Zeit deutlich verbessern könnte und irgendwann schließlich gelöst wird.

So ermutigend diese Nachricht für uns auch ist, muss ich leider berichten, dass es immer noch mehr als 1,5 Millionen vertriebene Familien im Land gibt, die in Flüchtlingscamps leben. Gemeinsam mit einigen Freunden von Burkina Kinderhaus besuchten wir das Dorf Nagreongo, wo wir Dutzenden geflüchteten Kindern eine Rückkehr in die Schule ermöglichen konnten. Am Eingang des Dorfes sahen wir Frauen, die ihre Wäsche in einem



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Bach wuschen, während auf der anderen Seite des gleichen Baches Kinder sich versammelt hatten, um aus diesem Bach zu trinken, weil sie sonst keinen Zugang zu Wasser haben. Wir überquerten den Bach, um das Flüchtlingslager zu erreichen. Die dort untergebrachten geflüchteten Menschen haben eine Wasserpumpe vom Staat installiert bekommen, für ihren täglichen Gebrauch von Wasser - allerdings ist diese seit 4 Monaten defekt. Die ca. 3.000 Menschen, die an diesem Ort leben, trinken, waschen sich und ihre Kleidung in dem Bach als einzige Wasserquelle, die offensichtlich in ein paar Tagen mit dem Ende der Regenzeit austrocknen wird.

Diese Situation und viele andere, ähnliche Herausforderungen, wie z.B. Tausende von Kindern, die immer noch nicht zur Schule gehen, weil sie mit ihren Familien in Flüchtlingscamps leben und die Schulen in den Ortschaften, wo sie Zuflucht suchen, schlichtweg keine Kapazitäten mehr haben. Oder die Schulbedingungen in den Klassen, die im Freien oder in Zelten mit mehr als 150 Schulkindern unterrichtet werden etc...All diese Situationen zeigen uns wie wichtig unsere Solidarität mit den geflüchteten Brüdern und Schwestern ist, wie wichtig unsere Projekte für sie sind und dass sie manchmal für ihr Überleben unerlässlich sind. Im Austausch und Mitgefühl der Menschen in diesen schwierigen Lebenslagen, sichern wir zu, dass wir an ihrer Seite bleiben und uns weiter für sie einsetzen.

Nun stellen wir unsere Aktionen der letzten Monate vor:

- I. **Abgeschlossene Projekte**
 1. Bäckerei Projekt
 2. Schulbibliothek für die Kinder in Dedougou
 3. Ausbau der Berufsschule in Dedougou
 4. Weitere Klassen für mehr Aufnahmekapazität von geflüchteten Schulkindern in Dedougou
 5. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder 2024
 6. Sitzbänke im Schulhof
- II. **Neues Vorhaben für 2025**
 1. Biogasanlage
 2. Ausbau der Berufsschule mit technischen Ausbildungsmöglichkeiten
- III. **Ausstehende Projekte**
 1. Küche und Speisesaal für das Schulzentrum in Dedougou
 2. Internat für Auszubildende
 3. Weihnachtsaktion für geflüchtete Familien
- IV. **Weitere kleine Projekte - offen für Fundraising**
 4. Beleuchtung für Hausaufgaben
 5. Reparatur der Wasserpumpe in Nagreongo
- V. **Mangoaktion 2024 - Danke fürs Mitmachen!**

In diesem Halbjahr wurden wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen. Manche dieser Projekte sind jetzt bereits eine große Bereicherung für die Qualität der Bildung im Schulzentrum, für die Versorgung der Schulkinder sowie für das Leben der Einwohner*innen in Dedougou. Die Finanzierung dieser Projekte haben wir Stiftungen zu verdanken, die uns oft mit bis zu 75% des Projektbudgets zur Seite stehen - aber vor allem auch EURER Unterstützung als Privatpersonen, die uns ermöglichen, die restlichen 25% des Eigenanteils aufzubringen durch eure Spenden.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Abgeschlossene Projekte

1. Bäckerei Projekt

Das Bäckerei-Projekt hat uns wie kein Projekt zuvor herausgefordert, aber uns auch wie kein Projekt zuvor mit Menschen zusammengebracht. Durch das Projekt bin ich in Kontakt



mit der Regionalgruppe von Ingenieuren ohne Grenzen in Bayern gekommen sowie mit dem Fraunhofer-Institut und dem Fachbereich Leistungselektronik der Universität Erlangen und zuletzt dem Energie-Campus Nürnberg. Im Laufe des Projekts durfte ich Studierende der Universität Erlangen Einblicke in die technischen Daten und die Herausforderungen von Burkina Faso geben. Den Vortrag dürft ihr gerne auf Youtube [PV als Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben –Wie kann PV die Lebensqualität in Afrika steigern?](#)

Die Studierenden haben sich darüber hinaus im Rahmen von Studienarbeiten wie Bachelorarbeiten technisch mit dem Projekt auseinandergesetzt. Am Ende war ich so vernetzt wie nie zuvor mit allen möglichen technischen Gruppen der Entwicklungszusammenarbeit. Es hat mir viel Freude bereitet, auch wenn die zahlreichen Treffen mich zeitlich sehr beansprucht haben. In Burkina Faso lief es genauso mit dem Team. Wir haben die Erfahrung verschiedener Solar-Firmen beansprucht, um die Abwicklung des technisch anspruchsvollen Projekts hinzubekommen.



Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Das Projekt war technisch eine Herausforderung für viele örtliche Firmen, aber am Ende

konnte das Projekt dank der guten Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure erfolgreich umgesetzt werden.

Durch die Installation der Solaranlage im Rahmen des Projekts hat das Schulzentrum nun eine Energiequelle, die vieles ermöglicht, was bisher unmöglich erschien. Der gesamte Stadtteil des Schulzentrums ist nicht an die öffentliche Stromversorgung angeschlossen und somit hat die Solaranlage einen bedeutenden Fortschritt gebracht, mit vielen positiven Konsequenzen für den Schulbetrieb, weit über die Bäckerei hinaus.



In der Bäckerei werden aktuell über 1000 Backwaren täglich produziert und sowohl die Kinder dadurch ausreichen versorgt wie auch die übrige Menge an die Einwohnenden des Stadtteils verkauft. Die Einnahmen der verkauften Gebäckstücke werden zum Teil für die Betriebskosten des Schulzentrums verwendet und für die Wartung der Anlage gespart. Wie durch das Projekt beabsichtigt, soll das Schulzentrum mit der Zeit finanziell unabhängig von Spenden sein und durch solche Projekte sollen Einnahmen generiert werden, die diesen Schritt ermöglichen. Es werden neben Backwaren Eis, Crêpes/Pfannkuchen und Popcorn verkauft. Für Erwachsene wird außerdem Kaffee



angeboten. Das Leben der Einwohnenden des Viertels hat sich durch die Eröffnung der Bäckerei verändert und schon jetzt ist die Bäckerei nicht mehr wegzudenken.



Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



2. Schulbibliothek für die Kinder in Dedougou

In Burkina Faso werden 63 Sprachen gesprochen. Doch die Amtssprache, die auch die Schulsprache ist, ist keine dieser vielen Sprachen - sondern die Kolonialsprache

Französisch. Viele Kinder werden eingeschult, ohne vorher ein Wort in Französisch zu sprechen, gerade in ländlichen Gebieten des Landes. Viele Kinder sprechen außerhalb der Unterrichtsstunden, wie auch zuhause, kein Französisch. Kinder aus Familien, deren Eltern Analphabeten sind, haben es besonders schwer im Schulalltag, weil ihre Eltern sie nicht beim Lernen unterstützen können. Mit der Schulbibliothek wollen wir die Kinder in Dedougou, wo die meisten aus benachteiligten Familien stammen, in ihrem Bildungsweg fördern. In Burkina Faso gibt es nur in manchen, großen



Städten Bibliotheken und auch überhaupt haben die



meisten Familien keine Bücher zuhause. Somit haben viele Menschen überhaupt keinen Kontakt zu geschriebenen Texten. Durch das Angebot der Schulbibliothek sollen die Kinder Zugang zu Büchern erhalten, was sehr besonders in der ländlichen Gegend ist. Durch das Projekt wurde dank der Unterstützung der Stiftung Oliver

Herbrich Kinderfonds, eine Bücherstube innerhalb des neue errichteten Kinderzentrum gebaut. Die Kinder sollen durch das Lesen Spaß und Freude mit Büchern außerhalb des Unterrichts entwickeln und ihr Vokabular in der französischen Sprache deutlich verbessern. Durch die verschiedenen Fachbereiche der Bücher zu unterschiedlichen Themen sollen die Kinder erfahren, dass „Wissen“ über Bücher erworben wird. Auf den Fotos erhaltet ihr einen kleinen Eindruck, wie gut das Angebot bei den Kindern ankommt und wie begeistert viele von ihnen die Bücher verschlingen. Damit die Schüler ebenfalls Grundkenntnisse in

Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



Informatik erlangen, haben wir in der Bibliothek eine Computerecke vorgesehen. Der Verein Hey-Alter hat uns dafür im Juli diesen Jahres 15 sehr gute Rechner gespendet, damit die Schulkinder in Dedougou ihre ersten Erfahrungen am PC sammeln können. Die Rechner wurden Mitte Oktober dem Schulzentrum überreicht und in der Computerecke der Schulbibliothek installiert. Die große Solaranlage, die für das Bäckerei-Projekt als Energieversorgung gebaut wurde, dient seither auch dem Betrieb der Rechner. Seither haben vor allem die Schülern der Oberstufe die Möglichkeit Basiskenntnisse in Informatik zu erlangen und sich mit Computern vertraut zu machen.



3. Ausbau der Berufsschule in Dedougou

Ausbildung schenkt Perspektive - Mit der Eröffnung der Berufsschule erhalten junge Menschen die Möglichkeit sich professionell in Tierzucht, Landwirtschaft und Weben/Nähen ausbilden zu lassen. Diese Fächerangebote kommen bei der Bevölkerung sehr gut an und insbesondere das praxisorientierte Ausbildungskonzept findet guten Anklang. Durch die praktischen Übungen und die Verantwortung, ihr Wissen direkt bei konkreten Aufgaben umzusetzen, sind die Auszubildenden sehr motiviert und sehen sofort die Frucht ihrer Arbeit. Nun soll das Ausbildungsangebot der Berufsschule vielfältiger werden, indem die beiden neuen Fachgebiete Bäckerei und Konditorei



Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



integriert werden. Diese beiden Ausbildungsberufe wurden aufgrund des analysierten Bedarfs vor Ort ausgewählt und gleichzeitig sind sie vereinbar mit dem üblichen Lebensstil



der Menschen in Burkina Faso. Nach Verfügbarkeit gehört einfaches Brot zur Nahrungsgrundlage burkinischer Familien, das üblicherweise in Bäckereien eingekauft wird. Die Möglichkeit, Brot für den Eigenbedarf und zusätzlich zum Verkauf herzustellen, wird den Jugendlichen eine Einkommensquelle generieren und zudem eine echte Berufsqualifikation. Im Rahmen dieses Projekts erhielt das Schulzentrum zwei weitere Räumlichkeiten, für den Theorieunterricht und für den Praxisteil. Die Geräte der

Backstube, die für die praktische Ausbildung genutzt wird, werden durch die Solaranlage betrieben. Bereits in diesem Schuljahr werden knapp 60 Jugendliche ausgebildet. Am Wochenende finden Intensivkurse für Erwachsene statt, um auch ihnen eine Weiterbildungsmöglichkeit anzubieten. Einige der ersten Absolventinnen dieser Intensivkurse, haben ein Café in ihren Dörfern eröffnet und verdienen dadurch ihren Lebensunterhalt.

Auch die Fachrichtung der Frisörausbildung wurde dieses Jahr ins Leben gerufen zur Freude vieler jungen Frauen und Mädchen, die seitdem diverse Frisörtechniken sowie die Grundlagen von Pediküre und Maniküre lernen.





4. Weitere Klassenzimmer für mehr Aufnahmekapazität von geflüchteten Schulkindern in Dedougou

Im aktuellen Schuljahr konnte über 500 Kindern in verschiedenen Städten des Landes ein Schulbesuch, durch das Engagement des Vereines Burkina Kinderhaus, ermöglicht werden. Doch oft müssen die Verantwortlichen von Burkina Kinderhaus in manchen Städten um die

Schulplätze für geflüchtete Kinder kämpfen, denn die



Bildungseinrichtungen sind so stark überlastet und häufig gibt es einfach keinen Platz mehr.

In vielen Städten, wie auch in Dedougou, werden Kinder in provisorischen Klassenzimmern oder unter freiem Himmel unterrichtet, bei fast täglichen unerträglichen Temperaturen (häufig um die 40° C und heißer). Somit klagen die Kinder häufig über



Kopfschmerzen und haben Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Um die Aufnahmemöglichkeiten der Grundschule in Dedougou zu erhöhen, wurden nun drei weitere Klassenzimmer gebaut, um möglichst vielen Kindern eine Chance auf eine grundlegende Schulbildung zu geben.

Dank der neuen 3 errichteten Schulklassen konnte dieses Jahr 100 Schüler mehr aufgenommen.



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



5. Einschulung geflüchteter und benachteiligter Kinder 2024



Dieses Jahr durften Dank Eurer Spenden und durch die Unterstützung von verschiedenen Stiftungen 500 Kinder weiter die Schule besuchen. Burkina Kinderhaus setzte sich in verschiedenen Städten landesweit für geflüchtete Kinder ein, die ihre Heimat aufgrund des Terrorismus verlassen mussten und somit ihren Schulplatz verloren. Durch die

Unterstützung von Burkina Kinderhaus, konnten sie trotzdem in einer Schule aufgenommen werden und ihre Bildungslaufbahn fortsetzen, dank unseres Wiedereinschulungsprojekts. In den Städten Dedougou, Ouagadougou, Kongoussi, Kaya, Ouargaye, Dalpelgo, Nagreongo und Ouahigouya haben wir in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen Kindern und Jugendlichen eine Perspektive geschenkt. Dabei spielten die jährliche Mango-Aktion ebenfalls eine wichtige Rolle - denn die Einnahmen der Mango-Aktion ermöglichten uns wieder die Schulgebühren von 25 Kinder zu sichern.



Darüber hinaus wurde im Rahmen der Wiedereinschulung auch Jugendlichen ein Ausbildungsplatz ermöglicht und der diesjährigen Absolventen der Berufsschule haben ein Start-Up Set erhalten, um gut in ihren Beruf zu starten dank dieser Grundausrüstung.

Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



6. Sitzmöglichkeiten im Schulhof

In unserem letzten Rundbrief haben wir von Kindern im Schulhof berichtet, die sich dort mit



ihren Klassenkameraden treffen, um gemeinsam Hausaufgaben zu machen, , um gemeinsam Hausaufgaben zu machen, zu lernen und für den Unterricht zu üben. Bisher saßen die Schulkinder immer auf dem Boden oder behelfsmäßigen Sitzgelegenheiten, sodass wir feststellten, dass Sitzmöglichkeiten dringend benötigt werden. So hatten sie beispielsweise auch Baumasten als Sitzbänke genutzt. Dank Eurer Unterstützung wurden zehn Zementbänke auf dem Schulhof verteilt errichtet und auch zwei Schultafeln finanziert. Wir bedanken uns für Eure

treue Unterstützung und freuen uns mit den Schulkindern, die nun unter besseren Bedingungen lernen und üben können. Wie auf den Fotos zu erkennen, werden die neuen Angebote gut und zahlreich genutzt.





II. Neue Vorhaben für 2025

1. Biogasanlage

In Burkina Faso ist das Kochen nur Frauen und Mädchen vorbehalten. Neben der Zubereitung von Nahrungsmitteln für ihre Kinder und Familien müssen sich die Frauen, die hauptsächlich mit Holz kochen, jeden Tag bemühen, das Holz vom Feld zu holen, zu schneiden, zu spalten und schließlich das Feuer für ihre Kochstelle zu entflammen.

Seit Beginn der Sicherheitskrise im Jahr 2015 sind die Wälder, in denen Frauen Holz suchen, immer gefährlicher geworden, weil sie oft von Terrormilizen besetzt sind, die sich dort verstecken. Zudem leidet das Land aufgrund der klimatischen Bedingungen in der Sahelzone immer wieder unter Dürren und der Forstbestand ist sehr wertvoll, um den Klimawandel zu bekämpfen, sodass dieser eigentlich geschützt werden sollte.

Laut einem Bericht der Weltbank aus dem Jahr 2014 ist die Abhängigkeit von festen Brennstoffen in Verbindung mit der Verwendung potenziell schädlicher Produkte wie Kerosin und dem Einsatz ineffizienter und umweltschädlicher Öfen eines der größten Probleme der öffentlichen Gesundheit in der Welt. Dadurch werden mehr vorzeitige Todesfälle verursacht als durch HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose zusammen.

Durch das Projekt der Biogasanlage sollen diese Gefahren und negativen Aspekte verringert werden und Jugendlichen und Frauen eine Ausbildung zur Herstellung und Verwendung von Biogas erhalten. Somit sollen die Frauen in Zukunft Biogas zum Kochen verwenden können und auch in ihren täglichen Aufgaben entlastet werden, während sich die Lebensbedingungen der Familien verbessern.

Gleichzeitig sollen die Umwelteinflüsse der Familien bei der Nahrungserstellung minimiert werden, denn die Technologie hat sich in anderen Kontexten bewährt, das Gas ist sauber und die Vorteile sind zahlreich (Auswirkungen auf die Gesundheit, den Zugang zu Düngemitteln, die Abfallwirtschaft, die Ertragssteigerung und das Klima). Biogasanlagen sind zwar keine globale Lösung für sauberes Kochen, aber sie scheinen ideal für mindestens 18,5 Millionen ländliche Familien in Afrika zu sein. Insbesondere in der Umgebung von Dedougou, wo zahlreiche Familien in kleinen Dörfern, ohne öffentlichen Wasser- und Stromanschluss leben, ist die Installation von solchen Anlagen eine Bereicherung für ihre Lebensumstände. Auch die delikate Umwelt der Gegend, mit den klimatischen Herausforderungen der Sahelzone, wird durch den Bau dieser Anlagen geschützt, da fortan nicht mehr auf den Baumbestand für die Nahrungsmittelzubereitung zurückgegriffen werden muss. Wir sind froh dieses Projekt ab 2025 starten zu dürfen. Finanzielle wird das Projekt durch die Louis-Leitz-Stiftung begleitet. Technisch werden wieder verschiedene freiwillige Ingenieure in Deutschland und in Burkina Faso sich in das Projekt einbringen. Ich persönlich freue mich auf eine neue technische Herausforderung als Projektleitung und viele bereichernde Inspirationen.

2. Erweiterung der Berufsschule mit technischen Ausbildungsangeboten

Durch den Bau der Solaranlage stellten wir als Projektteam fest, wie groß die Herausforderungen der ganzen Stadt Dedougou sind: Viele Jugendliche haben sich in dem

Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Projekt freiwillig eingebracht und engagiert mitgeholfen - doch keiner von ihnen hatte eine richtige Ausbildung, um richtig helfen zu können. So mussten Fachkräfte aus der Hauptstadt anreisen, um die Umsetzung des Projekts zu übernehmen und Anweisungen zu geben. Nach dieser Erfahrung entschieden wir, dass diese Situation sich ändern muss um ländliche Regionen wie Dedougou zu entwickeln und langfristig Veränderung zu bringen. Aus diesem Grund soll für die jungen Menschen der Region eine Ausbildungsmöglichkeit in Elektrik, Schreinerei und Mechanik entstehen, damit es zukünftig lokale Fachkräfte gibt und keine Spezialisten mehr aus der Hauptstadt anreisen müssen, um technische Installationen zu übernehmen.

Durch die Schaffung der technischen Ausbildungsberufe in Elektrik, Schreinerei und Mechanik in der bestehenden Berufsschule möchte der Verein folgende Problemstellungen adressieren:

- a) die Jugendlichen sollen in Zukunft ein Ausbildungsangebot in technischem Bereich in Ergänzung zu den bereits bestehenden Berufszweigen Landwirtschaft, Viehzucht, Nähen und Bäckerei erhalten.
- b) für die Wartung der aufgebauten Solaranlage müssen Fachkräfte nicht mehr aus der Hauptstadt einreisen.
- c) der Fachkräftemangel auf dem Land soll bekämpft werden, insbesondere weil die Entwicklung der gesamten Region davon profitieren wird
- d) Stärkung der jungen Menschen bei Unternehmensgründungen durch beispielsweise dem Aufbau von Dorfbäckereien im Umland.

In Dedougou ist die Berufsschule von Burkina Kinderhaus eine der wenigen Weiterbildung- bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten für jungen Menschen. Mit diesem einzigartigen Angebot in der Stadt haben sie nach erfolgreichem Abschluss sehr gute Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region. Somit öffnet die Ausbildung mit anschließender Beschäftigungsmöglichkeit den Jugendlichen eine Lebensperspektive und hält sie von kriminellen Aktivitäten wie auch gefährlichen Abenteuern z.B. eine Auswanderung nach Europa ab.

Dem Verein Burkina Kinderhaus ist es besonders wichtig, das Bildungsangebot für alle junge Menschen der Gegend zu öffnen. Dabei sollen besonders marginalisierte Menschen, wie junge Frauen und Binnenflüchtlinge gefördert werden, damit sie ebenso das Bildungsangebot wahrnehmen können. Diese strukturell benachteiligten Menschen erhalten somit eine Chance, ihre Lebenssituation beachtlich zu verbessern und eine Perspektive für ihr Leben.

Im Moment hat die Berufsschule geplant, in den drei neuen technischen Fachbereichen (Schreinerei, Elektrik und Mechanik) jedes Jahr jeweils 30 junge Menschen auszubilden. Somit werden in der Region von Dedougou jährlich 90 ausgebildete Absolventen professionelle Dienstleistungen in ihrem Fachbereich anbieten können und somit zur nachhaltigen Versorgung und Entwicklung der Region beitragen, als eigenverantwortliche Handwerkerinnen und Handwerker.

Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)

P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung

III. Ausstehende Projekte

1. Küche und Speisesaal für das Schulzentrum in Dedougou



Abbildung 1 Kochzeit

Das Schulzentrum zählt knapp 600 Kinder, die dort täglich eine Mahlzeit erhalten. Doch die Frauen, die für sie kochen, befinden sich unter freiem Himmel, ohne Schatten



und ungeschützt von Wind und Regen, auf einfachem Erdboden. Auch die Kinder haben keinen Platz, um sich während des

Essens hinzusetzen. Für das nächste Schuljahr wünschen wir uns, ihre Mittagspausensituation zu verbessern und freuen uns über eine erste freudige Unterstützungszusage: Im Rahmen der Stiftung Fly and Help hat sich eine Spenderin bereit erklärt, das Projekt mit 20.000 EUR zu bezuschussen. Für den restlichen **Eigenbeitrag i.H.v. ca. 10.000 EUR suchen wir noch weitere Spenden** und freuen uns sehr, wenn ihr uns unterstützen möchtet.





FONDATION BURKINA KINDERHAUS



2. Weihnachtsaktion für geflüchtete Kinder

Die Weihnachtsaktion für geflüchtete und benachteiligte Kindern ist seit 4 Jahren eine wichtige Tradition für den Verein Burkina Kinderhaus.



Zusammen mit unseren Partnerorganisationen in den verschiedenen Städten organisieren wir die Aktion für insgesamt mehr als 500 Kinder. Im Rahmen der Aktion entsteht eine Zeit des Teilens, der Gemeinschaft und auch des Trosts für die vielen Kinder, die ihre Eltern durch die Flucht verloren haben. Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr wieder

diese Aktion organisieren können.



Rundbrief Dezember 2024- Association Burkina Kinderhaus - Verantwortliche Fanta Yanna (Fanta.Yanna@gmx.de)
P.S.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Rundbrief die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung



FONDATION BURKINA KINDERHAUS



Weitere kleine Projekte mit Aufruf zum Mitmachen 😊

1. Beleuchtung für Hausaufgaben

Aus Neugier besuchte ich während meines Aufenthalts in Dedougou die Schule von Burkina Kinderhaus bei Dunkelheit und einige Schulkinder in ihrem Zuhause beim Hausaufgabenmachen. Ich staunte, als ich sah, wie unsere Schüler*innen zuhause lernen und habe einige Bilder für Euch gemacht. Wie bereits erwähnt, ist das Stadtteil nicht an das öffentliche Stromnetz angebunden und die meisten Häuser sind mit Einbruch der Dunkelheit (das gesamte Jahr über ungefähr um 18Uhr), tatsächlich dunkel, weil es keine Beleuchtungsquelle gibt. Wenn Ihr ein Kind also mit einem Solarlicht-Set unterstützen möchtet, dann überreichen wir dieses Geschenk gerne im Rahmen unserer Weihnachtsaktion.



Abbildung 3 Kinderlernen in die Schule in die Nacht.

Ein Solarlampe für ein Schulkind in Dedougou kostet ungefähr 30 EUR. Vielleicht sucht ihr ja auch noch ein Weihnachtsgeschenk?

Gerne darfst du im Namen der zu beschenkende Person eine Spende auf unser Vereinskonto tätigen und ich versende euch dann eine Karte, die ihr der Person übergeben könnt – symbolisch für die erstandene Solarlampe (bitte gebt kurz unter meiner E-Mail-Bescheid!). Ganz im Sinne: geteilte Freude ist doppelte

Freude 😊

Bild. 1: Im Schulhof fand ich einige Kinder, die sich im kleinen Beleuchtungsstrahl, des Scheinwerfers, den wir für die Sicherheit montiert lassen haben, versammelten, um in dem Lichtschein zu lernen. Doch diese Lichtstrahler sind mit Bewegungsmelder versehen und sind nicht so stark, also nutzen die Kinder zudem eine Taschenlampe um ausreichend Helligkeit zu haben, um ihre Texte erkennen zu können. Gleichzeitig setzen sie sich zu Dritt zusammen, um gemeinsam ins Heft blicken zu können, da nicht jeder eine Taschenlampe besitzt.

Bild 2: Bouba hat das Glück, dass es in seinem Zuhause eine Solartaschenlampe gibt, so kann er allein für sich lernen.





3. Wohnheim für die Auszubildende

Die Berufsschule ist längst über die Stadtgrenzen von Dedougou bekannt und bekommt inzwischen Anfragen von Jugendlichen aus verschiedenen umliegenden Städten und Dörfern. Schon dieses Jahr musste die Berufsschule zwei Wohnungen für die Unterbringung einiger Azubis mieten. Doch während Eltern erlauben, ihre Söhne für die Dauer der Berufsschule in eine Wohngemeinschaft zu schicken, ist dies lange nicht der Fall für ihre Töchter. Diesen Unterschied hat die Berufsschule sehr deutlich erlebt, als eine örtliche Hilfsorganisation Jugendliche zur Ausbildung in die Berufsschule schicken wollte: Es standen genauso viele Mädchen wie Jungen auf der Anmeldeleiste, doch letztendlich haben alle 20 Schüler den Unterricht aufgenommen, aber nur 5 der 20 Schülerinnen durften in die Stadt zur Berufsschule reisen. Die Eltern der Töchter fürchten um ihr Wohlergehen und akzeptieren nicht, dass sie während der Schulzeit in Wohngemeinschaften in der Stadt leben. In der burkinischen Kultur ist es für Mädchen nicht üblich, ihr Elternhaus vor der Hochzeit zu verlassen und die Familie ist stets besorgt um ihre Sicherheit.

Zudem befinden sich die Mietwohnungen, welche die Berufsschule für die Auszubildenden finden konnte, weit entfernt von der Schule und die Schüler mussten die tägliche Hin- und Rückfahrt zum Unterricht selbst organisieren. Um die Berufsschule zugänglicher zu machen und um vor allem für Mädchen aus den Dörfern eine Ausbildung zu ermöglichen, wird das neue Wohnheim-Projekt initiiert. Für viele junge Frauen ist die Berufsschule eine letzte Chance, einen Beruf zu lernen, bevor sie in eine arrangierte Ehe vergeben werden. Diese Erfahrung haben wir auch mit einer unserer 5 besten Absolventinnen dieses Jahr erlebt: Wie froh waren wir, dass sie einen Beruf lernen konnte, bevor sie verheiratet wurde. Mit der geschenkten Nähmaschine wird sie nun, egal wo sie hinkommt, für sich sorgen und zum Lebensunterhalt der Familie beisteuern können.

VI. Mangoaktion 2024 und 2025 - Danke fürs Mitmachen

Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Mango-Aktion in Nürnberg und Umgebung durchführen - unter dem Motto „Kaufe Mangos und trage dazu bei, Bildung in Burkina Faso zu fördern“. Eure Vorbestellungen nehmen wir gerne bis 28.02.2025 entgegen unter mangoaktion@somlare.com. Die Lieferung der Mangos wird Mitte April / Anfang Mai 2025 in Nürnberg, Leinburg und Roth erfolgen.



Durch die Erlöse aus unserer Mangoaktion konnten wir im aktuellen Jahr (2024) für 25 Kinder und 6 Jugendliche die Schul- und Ausbildungsgebühren übernehmen - und danken allen, die fleißig Mangos genossen haben 😊

Um bei den guten Nachrichten zu bleiben, dürfen wir stolz mitteilen, dass Burkina Faso Kinderhaus nun auch von der Aktion „Jeder Bürger ein Euro“ vom Landkreis Roth unterstützt wird. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei euch allen,





FONDATION BURKINA KINDERHAUS



die ihr euch in Deutschland in verschiedenster Weise für unsere Projekte einsetzt und für die Werke engagiert.

Übrigens sind im Weltladen in der Stadt Roth auch selbstgenähte Rucksäcke von den Schneiderinnen aus unserer Berufsschule zu erwerben, schaut gerne mal vorbei (und falls ihr die Mangos zu sehr vermisst, gibt es dort auch noch die getrocknete Version).

Mit diesen vielen Nachrichten sind wir inzwischen am Ende des Rundbriefs angelangt und wie ihr seht, war es ein herausforderndes Jahr. Wir haben vieles geschafft, wofür wir sehr dankbar und worauf wir auch stolz sind, aber wir haben auch noch einiges vor und sind immer wieder beeindruckt, wie sich das Leben in dem Stadtteil von Dedougou positiv verändert und wie viele Menschen von unserem Engagement berührt werden. Ganz besondere Grüße dürfen wir euch von den zahlreichen Kindern unseres Schulzentrums überbringen, die nochmal fleißiger lernen, von den Auszubildenden, die sehr bemüht ihre Theorie- und Praxisunterrichtsstunden verfolgen und stolz ihre ersten Resultate und Früchte ihrer Arbeit zeigen. Nicht zu vergessen, wenn auch kaum erwähnt in diesem Rundbrief, die vielen Frauen, die in den Kooperativen arbeiten und leckere Lebensmittel herstellen und sich dabei ihren Lebensunterhalt verdienen können. Natürlich auch unsere Lehrkräfte des Schulzentrums und alle Techniker, die uns beim Ausbau begleiteten...die Liste könnte lange weitergehen, aber die Vereinsmitglieder in Burkina Faso möchten wir dennoch erwähnen. Von all ihnen: Merci beaucoup – ein herzliches Dankeschön für eure unglaublich wichtige Unterstützung und dass ihr die Entwicklung der Projekte so interessiert verfolgt. Vielen Dank für euer tatkräftiges und finanzielles Engagement.

Natürlich können wir auch alle geplanten Projekte nur mit eurer Unterstützung umsetzen, daher, wenn Ihr unsere Projekte in Burkina Faso mittragen möchtet, dürft Ihr Eure Spende an NEIA e.V. richten und/oder Pate werden:

VR BANK DORMAGEN

IBAN: DE61305605484610910012

GIC: GENODED1NLD

Verwendungszweck: Burkina Faso

Es grüßt

Fanta Yanna, Projektverantwortliche des Burkina Kinderhauses

E-Mail: fanta.yanna@gmx.de

Tel.: 015254223826

Fotos: Fanta Yanna

